

TOP 3: Maßnahmen zur Umsetzung der Kampagne „LAUT♀STARK gegen Sexismus“

- Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz -

Beschluss:

Der Ministerrat nimmt die Kampagne „LAUT♀STARK gegen Sexismus“ des Ministeriums für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz (MFFJIV) zur Kenntnis und beschließt die Stärkung von Maßnahmen gegen Sexismus am Arbeitsplatz¹ in den Ressorts und der Staatskanzlei.

Erläuterungen:

Die Kampagne #Metoo hat weltweit offenen und versteckten Sexismus bei allen Geschlechtern, besonders aber bei Frauen, öffentlich und sichtbar gemacht. Besonders deutlich zeigen sich in diesem Zusammenhang die ungleiche Machtverteilung von Männern und Frauen und die daraus resultierenden Abhängigkeiten gerade am Arbeitsplatz. Das Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz greift diese Debatte auf und hat in diesem Kontext seine Anti-Sexismuskampagne LAUT♀STARK vorgestellt, die zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit für dieses Thema beitragen soll. Prominente und Vertreterinnen und Vertreter unter anderem aus den Bereichen Politik, Gewerkschaften, Sport, Medien und Kunst aus Rheinland-Pfalz und darüber hinaus unterstützen als Botschafterinnen und Botschafter der Kampagne den öffentlichen Diskurs, indem sie das Thema Sexismus bei Auftritten, Reden und Statements aufgreifen. Die Landesregierung unterstützt die Kampagne und beschließt, die Erarbeitung und Umsetzung von Maßnahmen gegen Sexismus am Arbeitsplatz in der Landesregierung weiter voranzutreiben.